Wir über uns
(Franz Breiden/Michael Geduldig)

1955 ein gewöhnlicher Brief bis 20 g kostete 20 Pfennig Porto zuzüglich 2 Pfennig Notopfer Berlin, eine Postkarte 10 Pfennig plus 2 Pfennig Notopfer Berlin und eine Drucksache kostete sieben Pfennig. Im amtlichen Sprachgebrauch hieß eine Tanzveranstaltung "Tanzlustbarkeit".
Am 18.9.1955 fand eine Sängerversammlung von Gesang-vereinen aus dem Kreisgebiet Euskirchen statt, mit dem Ziel zu einem Zusammenschluss zum Kreissängerbund Euskirchen. Diese Versammlung übertrug einem vorbereitenden Ausschuss, der aus Vertretern aller Städte und Ämter des Kreises zusammengesetzt war, die weiteren Vorarbeiten. Diese Vertreter waren für Sonntag, 30. Oktober, in das Kreishaus eingeladen. Oberkreisdirektor Dr. Rütten stellte zu Beginn der Versammlung fest, dass ... alle Städte und Ämter des Kreises vertreten waren.
Folgende 18 Vereine haben beschlossen, sich zu einem Kreissängerbund zusammenzuschließen:

- Liedertafel Münstereifel
- Eintracht Iversheim
- MGV 1848 Flamersheim
- Sängerkreis Euskirchen
- MGV 1850 Lechenich
- Eintracht Großbüllesheim
- MGV Arloff
- MGV 1919 Gymnich
- MGV Liblar
- MGV Kommern
- Männerquartett Weilerswist
- Liederkranz Kierdorf
- Rütli Stotzheim
- MGV Firmenich
- MGV Satzvey
- Eifelklang Mutscheid
- MGV Zülpich
- MGV Friesheim

Die übrigen Vereine wurden gebeten, es diesen gleichzutun. Ein vorläufiger Vorstand wurde bestellt. Dann vertagte sich die Versammlung bis zur Einberufung der ersten ordentlichen Hauptversammlung, die den Vorstand wählen und die Satzung beschließen sollte.

1956 Am 4. März 1956 fand dann die erste ordentliche Mitgliederversammlung statt, auf der die Satzung verabschiedet und der vorläufige Vorstand zum ordentlichen Vorstand bestätigt wurde. Was die damaligen Chöre, Politiker und Verwaltungsbeamten bewogen hat, die Gründung des Kreissängerbundes recht forciert zu bewerben und zu betreiben geht aus einem Rundschreiben vom 26.9.1955 des damaligen Oberkreisdirektors Dr. Rütten hervor: "
...Die Hauptvorteile eines Kreissängerbundes, der wiederum Mitglied des Deutschen Sängerbundes e.V. wird, liegen in der Betreuung der einzelnen Gesangvereine, einem Schutz der GEMA gegenüber, wobei für Konzerte alle GEMA-Gebühren vom Landessängerbund getragen werden, Chorleiterschulungen, Regelung der Zuschüsse u.ä.". Der Jahresbeitrag wurde von der Mitgliederversammlung pro aktivem Sänger auf 1,50 fest-gesetzt, wovon dem Sängerbund Nordrhein-Westfalen e.V. ein Teilbetrag von 1,10 DM zufloss, während dem Kreissängerbund Euskirchen 0,40 DM verblieben. Der Zuschuss des Kreises Euskirchen

betrug 2.500,00 DM.
In der Satzung des Kreissängerbundes Euskirchen vom 4.3.1956 steht unter Zweck u.a. "... Er (der Kreissängerbund) bezweckt die Ausbreitung und Veredelung des deutschen Chorgesanges und des deutschen Liedes überhaupt als einer der wichtigsten deutschen kulturellen Gemeinschaftsaufgaben, um hierdurch die Liebe zu Vaterland und Heimat zu vertiefen und die geselligen und die freundschaftlichen Beziehungen unter seinen Mitgliedern zu unterhalten. ..."
In den kommenden Jahren zeigten sich die Früchte der Zusammenarbeit des Kreissängerbundes und der Chöre: Gut besuchte Chorleitertreffen und -schulungen, viele Chorkonzerte (1958 12 "große" Konzerte) und alljährlich ein -häufig mehr-tägiges- Kreissängerfest, das üblicherweise ein Mitgliedschor ausrichtete, der etwa ein "rundes" Stiftungsfest beging. Das erste Kreissängerfest richtete am 1.7.1956 unter Mitwirkung von 24 Chören der MGV Liedertafel 1881 Münstereifel aus.

1959 waren bei der Gründung des Kreissängerbundes Euskirchen "nur" 18 Chöre beteiligt, so wuchs die Zahl der Mitgliedschöre bis 1959 auf 28 an.

1960 gehörten dem Kreissängerbund Euskirchen 30 Chöre an.

1963 wuchs die Zahl der Mitgliedschöre auf 32 .

1965 36 Chöre gehörten dem Kreissängerbund Euskirchen an.

1966 Der Kreissängerbund Euskirchen feierte sein 10-jähriges Bestehen, das durch die ins gleiche Jahr fallenden 150-Jahr Feiern des Kreises Euskirchen eine besondere Note erhielt. Vom 21. bis 23. Mai 1966 fanden in Münstereifel zahlreiche Konzert- und Gesangveranstaltungen statt. Der Kreissängerbund richtete ebenfalls in Münstereifel (in den Räumen der Burggaststätten) die Frühjahrs-Beiratstagung des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V. aus. Der Beirat ist die Vertretung der (damals 64) Sängerkreise des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen e.V..

1970 das letzte Kreissängerfest wurde vom MGV 1870 Billig anlässlich seines 100-jährigen Bestehens ausgerichtet. Künftig werden Gutachter-Singen jeweils von einem Mitgliedschor ausgerichtet.

1972 war die kommunale Neugliederung vollzogen. Einige Chöre gehörten nun zum Erftkreis. Im Januar 1972 hatte der Vorstand des Kreissängerbundes Euskirchen den Vorstand des Sängerkreises Schleiden zur gemeinsamen Besprechung der Zu-sammenschlussangelegenheiten im Zuge der kommunalen Neu-gliederung (der Kreis Schleiden gehörte nun zum Kreis Euskirchen) eingeladen. Die Schleidener Vertreter konnten sich aber zu einem Zusammenschluss nicht entschließen. Im März 1972 hat dann der Sängerkreis Schleiden eine Mitglieder-versammlung durchgeführt. Die Vertreter der 13 Chöre haben dann einstimmig beschlossen, als Sängerkreis Schleiden weiterhin selbstständig zu bleiben.

1981 Der Kreissängerbund Euskirchen feierte sein 25-jähriges Bestehen am 10. und 11. Oktober mit einem Festkommers, einem "Euregio-Singen" in den Räumen der Burggaststätte Bad Münstereifel und einem offenen Singen in der Fußgängerzone.

1983 Im Februar fand das erste Chorkonzert "Chöre der Heimat singen Lieder der Welt" im Stadttheater Euskirchen statt. Durch die gute Resonanz bei den Besuchern des Konzertes ermutigt, veranstaltete der Kreissängerbund mit seinen Chören in den folgenden Jahren weitere Konzerte im Stadttheater Euskirchen unter dem Motto "Kommt, singt mit den Heimatchören".

1996 Der Kreissängerbund Euskirchen feierte sein 40-jähriges Bestehen mit 5 großen Veranstaltungen: am 02.06. geistliches Konzert in der katholischen Pfarrkirche St. Mauritius in Weilerswist "Jauchzet Gott in allen Landen" am 06.07. ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Peter in Zülpich "Großer Gott, wir loben Dich" am 07.07. offenes Singen auf dem Alter Markt in Euskirchen "Singen

macht Freude" am 07.09.
Festakt und Bunter Abend in der Bürgerhalle in Kommern am 28.09. Konzert im Haus des Gastes in Bad Münstereifel "Singen heißt Brücken schlagen - Singen heißt Verstehen" am 23.11. Opern-Gala mit Chören, Solisten und Orchester im Stadttheater Euskirchen "Zauber der Oper" mit Ausschnitten aus "Carmen", "Zauberflöte" und "Zar und Zimmermann"

2000 Mit Zuversicht sehen wir in die Zukunft.

Fortsetzung in Vorbereitung

Singen ist im Chor am schönsten!